

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

43 (12.2.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Erstes Blatt.

Freitag den 12. Februar

(folgt ein zweites Blatt.)

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Abhaltung von Obstbaukursen betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird in der Zeit vom 8. — 20. März und 18. — 30. Oktober d. J. an der Großh. Obstbauerschule Augustenberg ein Obstbaukurs für Baumwärter abgehalten. Aufnahmefähig sind Landwirte und Baumzüchter, welche das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben und einen guten Leumund besitzen. Der Unterricht ist vorzugsweise ein praktischer und wird unentgeltlich erteilt. Die Verpflegungskosten betragen pro Tag 1,40 M., jedoch können dieselben Unbemittelten auf Ansuchen teilweise oder ganz nachgelassen werden, bezgleichen kann auch teilweise oder ganzer Ersatz der Reisekosten gewährt werden.

Schriftliche Anmeldungen mit Leumundzeugnis und, sofern auf Nachlaß an den Verpflegungskosten Anspruch erhoben wird, mit Vermögenszeugnis, sind bis spätestens 20. Februar bei dem Anstaltsvorstand einzureichen.

Augustenberg (Post Gröhlungen bei Durlach), den 20. Januar 1897.

Großh. Obstbauerschule.

C. Bach.

Nr. 12126. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, für Weiterverbreitung derselben Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 15043. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Rastatt in der Gemeinde Rothensfeld die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.

Karlsruhe, den 10. Februar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

3.2. Diejenigen Personen oder Firmen, die einen Anschluß an die Stadt-Fernsprecheinrichtung wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis zum 1. März an das Orts-^{Post}Telegraphenamt gelangen zu lassen, wo auch die gedruckten „Bedingungen für die Teilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung“ kostenfrei in Empfang genommen werden können und nähere Auskunft über den zulässigen Fernverkehr erteilt wird.

Nach dem 1. März einlaufende Anmeldungen müssen unter Umständen bis zum Spätjahr zurückgestellt werden.

Karlsruhe (Baden), 3. Februar 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Ober-Postrat
H e f f.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1489. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Freitag den 12. Februar d. J., Nachmittags 4 1/2 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Straßenherstellung im Hardtwaldstadteil.
2. Erwerb von Gelände an der Lullastraße.
3. Abänderung der Gehaltsordnung und des Gehaltstarifs für die städtischen Beamten.
4. Regelung der Anstellungsverhältnisse des Herrn Ingenieurs Siehne.
5. Erstellung eines Fleischdämpfers und einer Freibank im Schlachthof.
6. Verkauf von Gelände des Bannwalbes an die Gesellschaft für elektrische Industrie dahier.

Von 4 bis 4 1/2 Uhr findet die Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats der Karl Friedrich-Leopold- und Sofien-Stiftung statt.

Karlsruhe, den 6. Februar 1897.

Der Oberbürgermeister.

Schnecker.

Schumacher.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1492. Nachdem die Stelle eines Mitglieds des Verwaltungsrats der Karl Friedrich-Leopold- und Sofien-Stiftung dahier durch den Tod des Herrn Stadtverordneten Geh. Hofrat Ballraff zur Erledigung gekommen ist, hat eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Genannten (Januar 1900) stattzufinden.

Hierzu wird Tagfahrt auf

Freitag den 12. Februar d. J., Nachmittags von 4 bis 4 1/2 Uhr,

in den großen Rathhaussaal anberaumt.

Sämtliche Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Der zu Wählende ist der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat genannter Anstalt aufgestellt und durch Großh. Bezirksamt geprüft.

Die Vorgesetzten sind:

1. Bomberg, Philipp, Privatier,
2. Berblinger, Wilhelm, Stadtverordneter,
3. Clever, August, Stadtverordneter.

Karlsruhe, den 6. Februar 1897.

Der Stadtrat

Schnecker.

Reuber.

Familienhaus

mit 8-10 Zimmern, reichlichem Zugehör und Vorgarten, in schönster Lage der Belierthemer Allee, auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Schiebach**, Südbendstraße 1.

Wohnung in Mühlburg zu vermieten.

Rheinstraße 45 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Soffienstraße 88, parterre.

Kaiserstraße 23 im Neubau

sind auf 1. April zu vermieten: ein großer Laden mit Wohnung, ein Laden mit anstoßendem Zimmer, Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stock von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau oder Kaiserstraße 26, 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Odenfabrikant Mayer**.

Laden zu vermieten.

Körnerstraße 31 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein Spezereigeschäft oder auch für eine Bäckerei. Zu erfragen daselbst oder Südbendstraße 8, 1. Stock.

Zu vermieten

ist der seither von Herrn Hofkonditor Bauer innegehabte Laden nebst Nebenräumen mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli. Näheres Ritterstraße 14 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist ein Laden mit Wohnung, in welchem ein Gemüse- und Viktualien-geschäft betrieben wird, auf 1. April bezugsbar zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 47 im Kontor.

Großer, schöner Laden (Karl-Friedrichstr. 20)

mit 4 prächtigen Schaufenstern, 200 qm Flächengehalt, ist zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31. 6.5.

Laden

Kreuzstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ver 23. April zu vermieten. Näheres bei der **Freih. von Selbened'schen** Gutsverwaltung in Mühlburg.

Laden zu vermieten.

3.1. Karl-Friedrichstraße 22 (Mondellplatz) kleinerer Laden mit anstoßendem Bureau ver sofort oder später zu vermieten. Für ein Filialgeschäft sehr geeignet. Näheres daselbst im 2. Stock beim Hauseigentümer zu erfragen.

Spezereigeschäft zu vermieten.

3.2. Im westlichen Stadtteil, in der Nähe des Mühlburgerthores, ist ein gut eingerichtetes, gangbares Spezerei-Geschäft Gesundheitsverhältnissen wegen auf 1. Juli oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 1148 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Im westlichen Stadtteil wird in einem guten Hause eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten sind Hirschstraße 94 im 1. Stock erbeten.

3.3. Eine Wohnung in der Ost-Stadt, Nähe des früheren Durlacher Thores, mit 3 Zimmern, einer Küche, geräumiger Waschküche, Stallung für 2-3 Pferde und einem Hof mit Einfahrt gesucht. Offert. an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1018.

* Auf 1. April wird von einem ruhigen Ehepaar (ohne Kinder) eine kleine, freundliche Wohnung im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten bittet man Kaiser-Allee 61 im Laden abgeben zu wollen.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine einzelne Dame sucht auf Juli innerhalb der Stadt in gutem, ruhigem, südl. gelegenen Hause eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör im Preis von 600 Mk. Gas Bedingung. Erwünscht wäre auch eine Doppelwohnung von ca. 6-7 Zimmern, 2 Küchen und Zugehör, im Ganzen für 3 Damen. Offerten erbeten unter Nr. 1163 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* 2.2. Eine schöne, unmöblierte Mansarde ist sofort an eine alleinstehende, ruhige Person zu vermieten. Näheres Soffienstraße 29 im Laden.

* Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, an einen ruhigen Herrn ver 1. März zu vermieten.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 65 im 4. Stock.

* Adlerstraße 2, am Schloßplatz, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Amalienstraße 19, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension auf 15. Februar oder später zu vermieten. Anzusehen in den Wochentagen von 10-6 Uhr.

3.2. Mansarden-Zimmer, unmöbliert, mit Kochofen, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 84, Ecke der Marienstraße, im 2. Stock links.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf später billig zu vermieten: Hirschstraße 84 im Laden.

Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Atelier Kaiser-Allee 1, von der **Freih. v. Selbened'schen** Gutsverwaltung.

Magazinsraum,

ein größerer, oder auch als Werkstatt für 1 ruhiges Geschäft, mit 2 hölzernen Schuppen, großer Einfahrt, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 8, 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein alleinstehendes Frauenzimmer sucht sogleich ein unmöbliertes Zimmer. Zu erfragen Saffanenstraße 45 im 2. Stock links.

* Gesucht wird ein Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1161 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Per sofort wird ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mitbesorgt, zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn gesucht. Amalienstraße 57 im Geschäft.

* Ein fleißiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird für einen kleinen Haushalt wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort gesucht: Kreuzstraße 26, zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.

2.2. Ein b. f. f. Mädchen, welches schon kann, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung in einer Kostgebeterei und wird auf Lohn weniger Rücksicht genommen, durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe von **B. Gutekunst**, Waldstraße 62.

24 000 bis 25 000 Mk.

sind per sofort oder später, ganz oder geteilt, auf **II. Hypothek** anzuleihen. Kapital-suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 1112 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

Darlehen gesucht.

Es werden verschiedene Darlehen bei einem hiesigen Darlehensbureau gesucht in Höhe von Mk. 5000, Mk. 2000, Mk. 1000 und Mk. 300 gegen gute Unterpfänder und hohen Zins. Offerten unter Nr. 1023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

70000 bis 100000 Mk.

werden auf ein industr. Etablissement umweit hier zu 3 1/2 bis 3 3/4 % bei 2 1/2 facher Sicherheit zur 1. Stelle aufzunehmen gesucht. 4.2. Gest. Offert. sub J. 422 an **Gaasenstein & Vogler, A.G.**, Kaiserstraße 203, I.

Kapital-Gesuch.

3.2. Auf erste Hypothek werden 60 000 Mk., zu 4 % verzinslich, auf ein Anwesen, tagirt zu 94 000 Mk., sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1102 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kapital gesucht.

2.1. Auf I. Hypothek werden sofort auf's Land von einem pünktlichen und hohen Zinszahler **Mk. 8000.** gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1165 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. **Stiller oder thätiger Theilhaber** mit größerem Kapital für risikofreies Unternehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Personen

aus allen Ständen, auch Frauen, redegewandt, solid und energisch, für Geschäftsbesuche von Haus zu Haus finden guten Verdienst und evtl. feste Stellung. Ferner cautionfähige Einkassierer gesucht. Fachkenntnisse nicht nöthig, nur Energie und Redegewandtheit. Schriftliche Offerten unter Nr. 1059 an das Kontor des Tagbl. erb. 3.3.

Mehrere tüchtige Anschläger

bei guter Bezahlung sofort gesucht von **Kempermann & Co.**, Durlacherstraße 60.

Ebenfalls kann ein **Schreiner- und ein Glaserlehrling** sofort eintreten. 2.2.

Modes.

3.2. Einige geübte **II. Arbeiterinnen** finden in meinem Geschäft sofort Stellung. **L. Ph. Wilhelm**, Kaiserstraße 203.

Büglerin,

* 3.2. eine tüchtige, findet Beschäftigung: Kaiserstraße 43 im Laden.

Verkäuferin gesucht.

2.2. Eine tüchtige Verkäuferin mit schöner Handschrift wird per 1. oder 15. März gegen hohen Gehalt zu engagieren gesucht.

J. Westheimer.

Mädchen

finden bauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer**, Papierwarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.

Tüchtige

Einlegerinnen

werden gesucht bei **Elikann & Baer**, Papierwarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.

Lehrmädchen oder angehende Verkäuferin.

2.2. Für ein Weißwaren- und Wäsche-geschäft wird ein Lehrmädchen oder eine angehende Verkäuferin aus guter Familie gesucht. Offerten unter Nr. 1099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich suche für mein Aussteuer- und Teppichgeschäft per sofort oder später einen Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Schrift. **Heinrich Cramer**, 189 Kaiserstraße 189.

Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Zahntechnik erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei

Zahnarzt Mansbach, Kaiserstraße 56.

Dekorationsmalerlehrling-Gesuch.

3.2. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern in die Lehre treten: Hirschstraße 14.

Lehrlinge-Gesuch für Blechnerei und Installation.

3.2. Zwei brave Knaben finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei **J. Fuller**, Durlacher Allee 9.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, findet bei uns Stelle. **Ringwald & Bauer**, Kaiserstraße 110.

Lehrling

von ordentlichen Eltern, kräftiger Junge, gesucht zu Ostern von **Carl Negele**, Handelsgärtner, Grünwinkel.

Knecht-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Knecht, welcher schon für eine Bauernmühle gefahren hat und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten bei **Ph. Weingand**, zur Appenmühle.

Stelle-Antrag.

2.1. Ein der Schule entlassener Knabe kann als Laufbursche eintreten: Kaiserstraße 110 in der Buchbinderei und Cartonagenfabrik.

Monatsfrau.

2.2. Auf 1. März wird eine zuverlässige und reinliche Frau gesucht. Vorzusprechen zwischen 12 und 2 Uhr: Nebenbächerstraße 21, 3 Treppen hoch.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein durchaus tüchtiger Mann, welcher die Stelle als Aufseher und Waagenmeister in einer größeren Fabrik bekleidet, sucht ähnliche Stellung; auch wäre er geneigt, eine andere Stellung zu übernehmen. Offerten sind unter Nr. 1166 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein Fräulein mit angenehmem Aeußern, gelegtem Alter, guten Zeugnissen, sucht als Haushälterin, Stütze der Hausfrau oder Beschließerin Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wesger.

2.2. Ein gewandter Wesger, mit allen diesigen Verhältnissen vertraut, empfiehlt sich zum Ausschachten für Wirthe und Private. Offerten unter Nr. 1110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Putzen und Reparieren

in Näh-, Wasch-, Bring- und Messerbühmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Herrenstraße 8 und Wilhelmstraße 21.

Haus-Verkauf.

Ein kleineres Haus mit Laden vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.2. Im Centrum der Stadt ist ein neu erbautes, vierstöckiges Haus mit Einfahrt, 4 Zimmer im Stod, großem Laden, sowie 2 hellen, großen Werkstätten, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen. Selbstrestantanten mögen ihre Adressen unter Nr. 1111 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

2.2. Im südl. Stadttheil ist ein zweistöckiges Haus mit Seitenbau sofort zu verkaufen oder zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1100 bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Kaufmann Drollinger, Leopoldstraße 23 im 3. Stod, hat einen Flügel und einen eisernen Herd zu verkaufen, sowie auf 1. April einen Weinsteller zu vermieten.

3.2. Ein schönes seidenes Mästen-Kostüm, Fantasie, nur einmal getragen, nebst seidene Domino sind preiswerth zu verkaufen oder zu vertauschen. Zu erfragen Kaiser-Allee 65, parterre.

Plüschgarnituren, Kameeltaschendivans, Ottomane, verschiedene Sophas werden sehr billig abgegeben bei **W. Kirchenlohr**, Tapezier und Decorateur, Bürgerstraße 8.

2.2. Ein runder Tisch, zusammenlegbar, gut erhalten, ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 21 im 2. Stod.

Pianino.
wenig gespielt, ist sehr billig zu verkaufen bei
Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Pianofortelager, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Baumaterialien-Verkauf.
2.2. Beim Abbruch des Bahnwärterhauses am Gottesaner Bahnübergang werden vom nächsten Montag den 15. ab verschiedene gut erhaltene Baumaterialien, als: Haupteisofen, Fenster- u. Thürgestelle, steinerne Treppentritte, Haus- und Brennholz, Fenster und Thüren, Dachziegel etc. abgegeben. Näheres an der Abbruchstelle.

KEINE BONBONS gegen **HUSTEN & HEISERKEIT** HABEN SICH: **SO RASCH BEKANNT GEMACHT** **SO GUT EINGEFÜHRT** **SO ALLGEMEIN VERBREITET** **SO STETEN ABZUG GESCHAFFEN** wie **LAKRITZIA-BONBONS**

(Man hüte sich vor Nachahmung).
Das ist gut, das wirkt sicher. (Aussertung des Herza Prälaten KNEIPP, 9. Februar 1895.)
Dieselben werden nur in Bonbonnieren mit nebenstehender geschützter Marke verkauft.

Eingetragene Schutzmarke 6485.

Verkaufsstellen:

Victor Merkle, Kaiserstrasse,	A. Börsig, Durlacher Allee,
Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse,	M. Splies, Victoriastrasse,
Aug. Lösch, Kaiserstrasse,	Friedr. Benzol, Amalienstrasse,
A. Salzer, Kaiserstrasse,	A. von Venrooy, Sofienstrasse,
Max Malsch, Hoflieferant, Kaiserstr.,	Gust. Müller, am kathol. Kirchenplatz,
Louis Kemm, Kaiserstrasse,	N. J. Homburger, Kronenstrasse,
Hermann Baumann, Kreuzstrasse,	J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse,
A. Neu, Hof-Conditor, Kaiserstrasse,	A. Baumann Nachf., Amalienstrasse,
Julius Dehn Nachf., Zähringerstrasse,	Wilh. Wiessner, Marienstrasse,
Seb. Münch, Hirschstrasse 12,	Gust. Rösler, Zähringerstrasse,
F. A. Herrmann, Waldstrasse,	L. Dörflinger jun., Waldstrasse,
Friedr. Malsch Sohn, Inhaber E. Roth- ermel, Kaiser-Passage,	Gustav Bronner, Wilhelmstrasse 1,
A. Bootz, Wilhelmstrasse,	F. Maier, E. Salzer Nachf., Kaiserstr.,
E. Neumann, Kaiser-Allee,	Adolf Koerner, Ludwigsplatz,

In Durlach bei: Fr. Barlé jr., G. F. Blum, Carl Martin, Conditor, G. Hermann, Conditor, E. Seufert Nachfolger.
„ Ettlingen bei: Otto Bauristel, Paul Wessbecher, J. Springer.
„ Mühlburg bei: Aug. Müller.
„ Malsch bei: Aug. Merkel. 15.10.
„ Bretten bei: G. Zuhau, Jos. Hesselbacher.
„ Bruchsal bei: Emil Kahn, Gust. Kopp.
„ Kürnbach bei: Apotheker A. Vogelmann.
„ Rastatt bei: W. Gerstner, C. Herzog, J. Landhäuser, Gust. Moritz.

Pianino.
 bewährtes Fabrikat I. Ranges, billig zu verkaufen bei
L. Hack, Piano-Magazin,
 Café Grünwald, 2 Treppen. 94.

Ausverkauf.
 Umzugs halber verkaufe ich sämtliche vorrätigen Polstermöbel, als: Divans mit Taschen und Decken, Ottomane mit und ohne Decken, Chaises-longues, Wohnzimmer-Sophas, Fauteuils, Stühle u. s. w. zu ganz billigen Preisen.
 NB. Verschiedene Qualitäten in Bettfedern und Daunendecken sehr billig. Lieferung ganzer Betten zu äußerst billigen Preisen.
J. Müller, Tapezier, Hirschstr. 15.

Ein großer Glaschrank
 sowie ein Ladentisch werden billig abgegeben. Zu erfragen Blumenstraße 7, partier.

Abbruch der alten Infanteriekaserne.
 Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne sind täglich am Plage zu verkaufen: Türen, Fenster, Baubolz, Brennholz, Thons- und Sandsteinplatten, Türen- und Fenstergestelle, Lehm aus Widelsbach (Düngermittel) für Gärtner, Einfriedigung und sonst Verschiedenes.

Zu kaufen gesucht
 wird ein Erdölapparat, ein Delbehälter mit 2 bis 3 Abtheilungen und zwei ovale Eßigfässer mit Gestell in gut erhaltenem Zustande und für ein Spezereigehäuse passend. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geländer
 zum Absperrn eines Comptoirs wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 620 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Milchgeschäft
 mit Kundschaft wird zu kaufen gesucht. Näheres Schützenstraße 17 im Seitenbau.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.**

Ankauf!
 von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäresketen, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlr. die höchsten Preise
Frau Mathilde Teitelbaum,
 32 Kasernenstraße 32.
 Man spricht französisch.
 Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Wie bekannt
 erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. dgl.
A. Reutlinger Wwe.,
 14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf.
 Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel Schuhe und Stiefel bei
A. Owig, Durlacherstraße 85.
 Besondere auf Militäruniformen, Treppen sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.
 getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
 Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

Alt Eisen und Metall
 kauft fortwährend das
 Rohproduktengeschäft
Schützenstraße 73.

Champagner,
 rühmlichst bekannte Weine von
E. Mercier & Co., Epernay
 (der Zollerparnis halber im Zweiggeschäft in Luxemburg auf Flaschen gefüllt), empfiehlt
 à M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50 und 7.— per Flasche, bei Abnahme von Originalkörben billiger.
Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 30 Kronenstraße 30 und
 124a Kaiserstraße 124a.

1893er
Bordeaux-Weine
 per Flasche M. 1.20
 empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
 Amalienstraße 51.

Markgräfler
 per Liter von 50 Pf. an,
 in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt
F. Bausback,
 Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

1893er Rappoltzweiler,
 garantiert rein, per Flasche 40 Pfg.,
 bei **C. Cartharius,**
 Karlstraße 13a,
 gegenüber dem Palais Schmieder.

Tischweine,
 weisse und rothe, in anerkannt guten Sorten von 40 Pfg. per Liter an bei
Max Homburger,
 30 Kronenstraße 30
 und
 124a Kaiserstraße 124a.

Doppeltümmel per Liter M. — 80.
 Pfeffermünz " " M. — 90.
 Anis und Nordhäuser M. — 80.
 Kussliqueur M. 1.—
 Zwetschgenwasser M. 1.—
 sowie alle Sorten feine Liqueure u. Spirituosen empfiehlt in bekannter, guter Qualität
G. Schwindt, Waldstraße 33.

H. Pauly's Friedrichsdorfer Zwieback.
 Alleinverkauf bei
C. Cartharius,
 Karlstraße 13a.

1893er
Oberländer Weißwein 60 Pfg. pr. Liter in unübertroffener Güte und Reinheit empfiehlt

Louis Schneider, Weinhandlung,
 Douglasstraße 15.
 Abgabe nicht unter 20 Liter oder Flaschen.

Liqueure:
 Anis, Pfeffermünz, Kuss- und Banille per Flasche M. 1.— im Ausverkauf bei
Robert Fritz,
 22. Kaiserstraße 229.

Wegen Geschäftsaufgabe
 verkaufe zu jedem annehmbaren Preise:
 Thees, neueste Ernte, in großer Auswahl, nur beste Sorten
 Cognacs, u. feinste Marken,
 Weine für Dessert und Kranke,
 Liqueure in allen denkbaren Sorten u. Marken.
O. Kramer,
 2 Karl-Friedrichstraße 2,
 direkt am Schloßplatz.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18. Telephon 332.
 Niederlage: **L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

Sämtl. Kindernahrungsmittel
 empfiehlt in stets frischer Waare
Jul. Dehn
 Nachfolger,
 Zähringerstrasse 55.
 Fernsprecher 201.



Badische Zimferschule!
Blüthenhonig!
 Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei
Wilh. Harlfinger, Conditorei,
 Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.
 Spezialität: acht engl. Plum Cake!

C. Cartharius,
 Karlstraße 13a,
 gegenüber dem Palais Schmieder.
 Telephon 413.
 Spezial-Geschäft
 für Anfertigung und Lieferung von kalten und warmen Platten,
 Austern, Caviar, Hummern und feinen Delikatessen.

1a holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei
A. Baumann Nachf.,
Amalienstraße 51.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfiehlt
lebendfrische Holländer
Schellfische.

Austern
eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlsruhe 13a.

Häringe (pur Milchner)
per Stück 6 Pfennig,
so lange Vorrath, bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

8.2. **Sardellenbutter,**
täglich frisch, per Portion 8 Pfz. empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Geschälte Kastanien
in gesunder, wurmfreier Waare
empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

Monsheimer Tafelbutter, 6.5.
" **Camemberts,**
" **Frühstückskäsechen**
empfiehlt in bekannt vorzüglichen
Qualitäten
F. X. Rathgeb,
vorm. Fr. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

Dampfäpfel
per Pfund 40 Pfennig,
so lange Vorrath, bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.



Medicinal-Leberthran,
garantirt rein, wegen seines angenehmen
und milden Geschmacks von Kindern beson-
ders gern genommen, empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

= 634 =
St. Delikates-Sauerkraut
(Weingährung)
per Pfund 10 Pf. empfiehlt
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
8.2. 5 Lammstraße 5.

Roth's
Sandmandelkleie
ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettetische fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.

Jugendfrisch und schön
erhält sich der Teint bei Gebrauch von
Fetzner-Geissler's ächter
Sandmandelkleie
per Dose 60 Pf. und 1 M.
Depôts: Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55, Victor Werkle, Kaiserstr.,
Albert Wegel, Kaiserstr. 86. 6.3.

= **Räucherpulver,** =
Räuchereisen, Räucherstaugen, Räucherkerzen,
Räucherblätter, Zannenduft empfiehlt
15.13. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Ramermer Elfenbein-Teim
wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet
und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der
Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft
und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel,
Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Holz etc.
auf kaltem Wege dauerhaft zu fitten, empfiehlt in
Flacons zu 30 Pfz.
Eugen Selff, 6 Karl-Friedrichstraße 6.

10.3. **Flechten,**
Rote, gelbe raube Haut, Flecken, Finnen, Mit-
esser, Sommerprossen u. s. w. treten nie auf beim
Gebrauch von Franz, Kuhn's Lanolin-Schwefel-
milchseife, 50 und 80 Pfz. per Stück. Franz
Kuhn, Parf., Nürnberg. Hier bei J. Werz,
Frl., Kaiserstr. 107, Germ. Bieler, Frl., Kaiserstr.



Siftweizen (Mausgift)
empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

Jeder Fleck aus jedem Stoff verschwindet
und ganze Kleidungsstücke werden wie neu
durch Waschen mit Paltow's 189.

Quillaya-Seife,
welche das lästige Auskochen der Quillaya-
Rinde erspart.
Werdau i. S. **Wilhelm Schön.**
D. R. G. M. 18559. Inh. W. Schön u. H. Paltow, Chemische Fabrik.
Erhältlich nebst Gebrauchsanweisung per Stück 35 Pfz.
Hauptdepôt für Baden: **Karl Roth,** Grossh. Hoflieferant.

Ed. Printz,
Erbprinzenstrasse 10, Kaiserstrasse 193
und
8, Schützenstrasse 8.
Chemische Reinigung
von
Ball- und Gesellschaftstoiletten,
Costumes, Ballmänteln, Ballschuhen,
Glacés etc. etc.
4.3.



**F. Wolff & Sohn's
Karlsruher Wasser.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzengwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnisse verbunden, dass es nicht nur als angenehmstes Reichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerzen u. s. w. allen ähnlichen Präparaten mit Recht vorgezogen wird.

Die Flasche 60 Pfg., Mk. 1.— und Mk. 1.80.

Aecht zu haben bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse.



Der beste
Gesichtspuder der Welt
ist

Serail-Puder

von
**W. Reichert,
Berlin,**

garant. unschädlich, deckt festhaftend, unsichtbar, wird in höchsten Kreisen u. von ersten Künstlerinnen angewendet — Schachtel 75 Pfg. und M. 1.25 nur echt bei den Herren:

- H. Bieler, Fris., Kaiserstrasse 223.
- Fr. Götz, Fris., Kaiserstr., Eing. Waldstr.
- Ludwig Hämer, Fris., Marktplatz 5.
- Otto Holzmann, Fris., Kaiserstr. 144.
- Ad. Kiefer, Fris., Kaiserstr. 92.
- G. Puder, Hoftheaterfrs., Lammstr.
- Gust. Schneider, Fris., Kaiserstr.
- D. Waerther, Fris., Kaiser-Passage.
- Albert Wegel, Kaiserstr. 96. 9.2.



Alle Neuheiten in

Schleier

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfohlen

Gebr. Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Perrücken u. Bärte

2.2. leihweise und käuflich,
Clown-Gläser u. Perrücken von 50 Pf. an,
Ericotmasken (Neuheit) empfiehlt

Ad. Dürr, Theaterfriseur,
Waldstrasse 39.

Statt besonderer Anzeig.
Regine Schwarzhaupt.
Dr. med. Sigmund Mansbach.
Verlobte.
Regensburg. Febr. 1897. Nürnberg.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
in silberplattirten Waaren
aus der weltberühmten Metallwaarenfabrik Geisslingen
sowie
Gold- und Silberwaaren
von den billigsten bis zu den theuersten,
Trauringe in 8- und 14karat. Gold.
Reparaturen schön, schnell und billig
empfiehlt
H. Reudter, Juwelier,
Kaiserstrasse 203.

Todes-Anzeige.
Tieferschüttert theile ich Verwandten und Bekannten mit, daß
Gott der Allmächtige meine vielgeliebte, gute Frau
Magdalene (Helene) geb. Wagner,
früher Kammerfrau der Frau Herzogin von Kent,
in Folge eines Schlaganfalles nach langer Krankheit, 73 Jahre
alt, aus diesem Leben abgerufen hat.
Karlsruhe, den 11. Februar 1897.
Der tiefbetrübte Gatte:
Joseph Weber.
Die Beerdigung findet Freitag den 12. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
Trauerhaus: Kaiser-Allee 51.
Von etwaigen Blumenspenden wolle auf Wunsch der Entschlafenen abgesehen werden.
Die Seelenmesse für die Verstorbene wird Samstag den 13. Februar, Vormittags 1/2 11 Uhr, in der St. Stephanskirche abgehalten.

Colosseum.
Samstag den 13. Februar
Gala-Vorstellung.
Komisches Preis-Wett-Boxen der Amerikaner
Dale und Royston,
sowie Auftreten sämtlicher Artisten in ihren Glanznummern.
Sonntag den 14. Februar
Zwei Vorstellungen.
Anfang 4 Uhr und 8 Uhr,
Montag den 15. Februar
Letztes Auftreten der zur Zeit engagirten Artisten.
Dienstag den 16. Februar
Vollständig neues Programm.

6.2.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse 86.

empfehlen

Confirmanden-Stoffe

für

<p>Knaben: Cheviot, Kammgarn, Velour und dunkle Stoffe, auch zum späteren täglichen Gebrauche geeignet, in allen Preislagen.</p>	<p>Mädchen: Schwarze Cachemire, Gemusterte glatte Stoffe aller Arten, Weiss-crème Stoffe in allen Qualitäten.</p>
--	---

Schwarze Confirmanden-Confectionsstoffe
 für Jacken, Capes, Paletots in neuen Webarten billigst.

Blau, Schwarz
Cheviot per Meter M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.20 etc.
 in reiner Wolle.

Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getraut.**
- 2. Jan. Jakob Reimel von Jaisenhäusen, Kutscher, mit Pauline Oberle von Obertrüdingen.
 - 2. " Karl Friedrich von Rinslingen, Bahnarbeiter, mit Christiane Köpfer von Rinslingen.
 - 7. " Adam Krangel von Algen, Maurer, mit Philippine Mayer von Marienthal.
 - 9. " Karl Sent von Mülhausen i. G., Maschinen-former, mit Emma Winter von Bühl.
 - 9. " Friedrich Schär von Leopoldshafen, Landwirth, mit Karoline Hager von Lieboldshelm.
 - 9. " Martin Böhm von hier, Koch, mit Anna Schott von Mannheim.
 - 9. " Lorenz Roman von Rippelsau, Schlosser, mit Fanny Burthardt von hier.
 - 9. " Julius Koll von Oberbach, Amtsactuar, mit Mathilde Schmidt von Mainz.
 - 9. " Jakob Schumacher von Aue, Tagelöhner, mit Luise Eisenloffer von Stein.
 - 9. " Jakob Ballmer von Rintheim, Tagelöhner, mit Frieda Ballmer von Rintheim.
 - 12. " Albert Wall von Boisdach, Oberkellner, mit Pauline Dieninghoff von Mainz.
 - 16. " Wilhelm Maurer von Ottenheim, Bierbrauer, mit Margarethe Kattschmitt von hier.
 - 16. " Franz Wagner von Söllingen, Steinhauer, mit Katharina Müller von Söllingen.
 - 16. " Georg Heilig von Schopflach, Schneider, mit Maria Eberle von Grödingen.
 - 21. " Theodor Ruf von Stein, Wirth, mit Karolina März von Wilsfödingen.
 - 21. " Gottfried Nagel von Blankenloch, Straßennant, mit Emma Seitz von Blankenloch.
 - 23. " Friedrich Gilbert von Mannheim, Schanzmann, mit Engelberta Rieger von Raich.
 - 23. " Rudolf Red von Sosenwil, Fabrikarbeiter, mit Friederike Gfög von Henglingen.
 - 23. " Jakob Kögel von Dredingen, Landwirth, mit Wilhelmine Klent von Dredingen.
 - 26. " Friedrich Schlenker von Hofselsmaier, Kaufmann, mit Karoline Schneider Wittwe geb. Wexler von Grödingen.
 - 28. " Ludwig Weigel von Ludwigsburg, Fabrikant, mit Ida Lindenlaub von hier.
 - 30. " Heinrich Duth von Wödingen, Metzger, mit Katharina Kärcher von Wödingen.
 - 31. " Christian Schmiedenbecher von Tüdingen, Kutscher, mit Katharina Schnepf von Wetzlingen.

10.7.

Carl Schweitzer's

haarstärkendes Kopfwasser

ist vorzüglich zur Beseitigung des Haarausfalls, der Schuppen, sowie zur Reinigung der Kopfhaut. Hergestellt aus der von Herrn Prälat Seb. Kneipp empfohlenen und zur Pflege eines gesunden Haarwuchses so wichtigen Brennnessel und anderen werthvollen Substanzen. Chemisch untersucht und begutachtet von Herrn Dr. Max Scheld, Gerichtschemiker in Freiburg i. B.

Verkaufsstellen sind:

Max Droll, Friseur, Kriegstr. 40,
A. Dürr, Friseur, Waldstr. 39,
Fritz Eggeling, Friseur, Hebelstr. 13,
L. Kuhn, Friseur, Adlerstr. 18a,
B. Laurenz, Friseur, Werderstr. 85,
Karl Moser, Friseur, Karl-Friedrichstr. 22,
L. Schneider, Friseur, Hirschstr. 85,
K. Schrempp, Friseur, Waldhornstr. 31,
E. Schwank, Friseur, gegenüber dem Bahnhof,
W. Schweizer, Friseur, Kronenstr. 52,
Karl Trost, Friseur, Gottesauerstr. 33a,
E. Wiedenhorn, Friseur, Marienstr. 6.

Engrosvertrieb für das Grossherzogthum Baden Herr **Oscar Köchler, Freiburg i. Brg.**
 Wiederverkäufer in Karlsruhe wollen sich wenden an Herrn **Karl Moser, Karl-Friedrichstr. 22.**

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Originalfl.



MK. 1.50.

Restaurant Merkur.

Heute wird geschlachtet.

Fhrl. von Seldened'sches helles und dunkles Export.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.